

PANKOWER JUGENDFREIZEIT GEGEN RECHTS

VORSTELLUNGSTEXT

Wusstest du eigentlich, dass Pankow seit der Bezirksfusion im Jahr 2001 mit 353.000 Einwohner_innen der bevölkerungsreichste Bezirk Berlins ist? Oder, dass der Anteil der Bevölkerung über 45 Jahre außerhalb des S-Bahnringes über 50 Prozent liegt und dass in Pankow nur zehn Prozent (das sind drei Prozent unter dem Berliner Schnitt) der Bevölkerung eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit haben?

Oder, dass Pankow seit Jahren zu denjenigen Berliner Bezirken gehört, in denen die meisten Gewaltstraftaten mit neonazistischem Hintergrund stattfinden?

Seit 2003 wurden bestimmte Pankower Jugendeinrichtungen und deren Nutzer_innen sehr häufig von Neonazis angegriffen. Hierzu zählen nicht nur Gewalttaten, sondern auch Hetzpropaganda gegen diese Einrichtungen, die Neonazis den Zugang verweigern und sich für eine alternative, bunte und selbstbestimmte Jugendkultur einsetzen.

Gefestigte neonazistische Strukturen gibt es in Pankow schon seit mindestens 20 Jahren. Dass der Großteil der Pankower Bevölkerung diese gar nicht wahrnimmt oder nicht wahrnehmen will, hat unter anderem damit zu tun, dass die Mehrzahl der Einwohner_innen Pankows nicht von rechten Gewalttaten betroffen ist, denn diese richten sich nun mal meistens gegen Minderheiten wie alternative Jugendliche, Migrant_innen, Lesben, Schwule, Menschen mit Behinderung u. a..

Die gewaltbereiten Neonazis sind in Pankow fest verankert - so wohnen viele Aktivist_innen der rechten Szene in Pankow und es existieren mehrere Kneipen, in denen sie gern gesehene Gäste sind. Auch der Umgang der Polizei mit rechten Übergriffen, welcher in der Regel die öffentliche Meinung stark beeinflusst, trägt zur Problemlage bei. Mehrfach wurde bereits deutlich, dass die Pankower Polizei nicht nur bei Notrufen der Jugendeinrichtungen sehr zögerlich reagierte und die Täter_innen entkommen ließ (so geschehen am 09.12.2006), sondern auch die Arbeit dieser Jugendeinrichtungen teilweise für die Ursache der starken neonazistischen Präsenz im Bezirk hält. Welche fatalen Folgen das gesteigerte Selbstbewusstsein der Pankower Neonazis haben kann, zeigte

sich unter anderem im Sommer 2004, als eine Pankower Kameradschaft ca. 7000 Aufkleber verbreitete, die sich direkt gegen nichtrechte Jugendarbeit richteten und außerdem einen gezielten Anschlag auf zwei vermeintliche Nutzer_innen des Kurt-Lade-Klubs verübte. Es war für die Betroffenen und alle, die sie kennen sehr bedrückend, dass erst nach dieser traurigen Eskalation die verantwortlichen Bezirkspolitiker_innen ihre Haltung auch für die Einrichtungen spürbar änderten und sich infolgedessen offen auf der Seite der Betroffenen und der Jugendeinrichtungen positionierten. Auf das Drängen der Jugendlichen des Lade-Klubs hin, konnten diverse Gesprächsrunden mit den verantwortlichen Politiker_innen geführt werden, welche dann auch die Situation als nicht hinnehmbar bezeichneten und schnelle Reaktionen für die Zukunft versprachen. Wir, als Aktive in den Einrichtungen, können uns auch heute nicht auf diese Feuerwehrpolitik in bezug auf die neonazistische Gefahr verlassen. Deshalb hat sich in diesem Jahr die Vernetzung „spin your web - Pankower Jugendfreizeit gegen Rechts“ unter Beteiligung der Garage Pankow, dem Kurt-Lade-Klub, der Mädcheneinrichtung tivolotte, dem Unabhängigen Jugendzentrum Pankow (JUP) e. V. sowie der Bunten Kuh e. V. gegründet. Wir wollen mit diesem Netzwerk deutlich machen, dass wir zusammenstehen und ein neonazistischer Angriff oder eine Einschüchterung uns allen gilt und wir gemeinsam dagegen vorgehen werden. Konkret wollen wir den immerhin 29.877 Pankower Schüler_innen aufzeigen, wo sie Schutz finden und sich mit Wahrnehmungen über Übergriffen oder anderen Fällen neonazistischer Aktivitäten hinwenden können. Außerdem planen wir nach den Sommerferien eine Schul-Tour und eine Podiumsdiskussion in einer Schule abzuhalten.

Falls ihr bisher noch keine der Jugendeinrichtungen besucht habt und gar nicht wisst, was euch erwartet, schaut einfach auf die Homepages oder kommt einfach während der normalen Öffnungszeiten vorbei. Wir heißen euch herzlich willkommen und freuen uns auf eure Ideen.

HONTAHT



SPIN YOUR WEB!

PANKOWER JUGENDFREIZEIT
GEGEN RECHTS

KURT-LADE-KLUB - www.kurtladeklub.de
JUP - www.jup-ev.org
GARAGE PANKOW - www.garagepankow.de

TIVOLLOTTE - www.tivolotte.de
BUNTE KUH - www.buntekuhverein.de